

Welche Finanzprodukte gibt es Mit welchen werden wir handeln?



„Unsere Zutaten für Vermögensaufbau“

Risiko nach Finanzprodukten

In der folgenden Tabelle siehst du die Einstufung der Finanzprodukte nach Risiko:



| Finanzprodukt | Sicherheit/Risiko | mgl. Rendite |
|---------------------------------------|-------------------|--------------|
| Staatliche Anleihe | ● ○ ○ ○ ○ | 3 % |
| Fonds | ● ● ○ ○ ○ | 6 % - 12 % |
| ETFs (Exchange Traded Fund) | ● ● ○ ○ ○ | 10 % - 20 % |
| Edelmetalle | ● ● ● ○ ○ | 20 % - 30 % |
| Aktien | ● ● ● ○ ○ | 20 % - 70 % |
| Futures | ● ● ● ● ○ | 30 % - 90 % |
| Faktor-Zertifikate (Optionsscheine) | ● ● ● ● ● | 50 % - 200 % |
| Knockout-Zertifikate (Optionsscheine) | ● ● ● ● ● | 60 % - 300 % |
| Kryptowährung | ● ● ● ● ● | 70 % - 500 % |
| CFD (Contract for Difference) | ● ● ● ● ● | 70 % - 500 % |

Kein Risiko



Risiko



Was ist eine Anleihe:

Eine Anleihe ist ein Wertpapier, das es einem Anleger ermöglicht, einem Unternehmen Geld zu leihen. Als Gegenleistung für den Besitz einer Anleihe erhalten die Kreditgeber Zinsen. Einfach gesagt handelt es sich dabei um eine Form der Kreditaufnahme. Anleihen werden auch Rentenpapiere, Obligationen oder Schuldverschreibungen genannt und sind in der Regel festverzinsliche Wertpapiere mit einer festen Laufzeit, die über eine vorher festgelegte Zeit regelmäßig Zinsen auszahlen.

Anleihen bringen derzeit maximal 4 % und reichen keinesfalls dazu Inflation zu Decken. Dementsprechend haben Anleihen das minimalste Risiko aller Finanzprodukte.



Was ist eine Anleihe:

Leiht Geld an
UN oder Land



Jahre



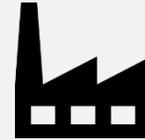
2

3

4

5

Unternehmen



oder



Land



Zahlt Zinsen für
Geliehene Geld



Geldrückzahlung

Was ist eine Anleihe:

- **Festverzinsliche Anleihen:**
Bei den meisten Anleihen handelt es sich um festverzinsliche Anleihen, bei denen der Emittent verpflichtet ist, Zinsen zu zahlen und das geliehene Kapital zum Nennwert zurückzuzahlen.
- **Besicherte Anleihen:** Diese Art von Anleihen ist durch die Verpfändung eines bestimmten Vermögenswerts besichert, was den Gläubigern im Falle eines Zahlungsausfalls Sicherheit bietet
- **Kündbare Anleihen:** Bei kündbaren Anleihen hat der Emittent das Recht, die Anleihe vor dem Fälligkeitsdatum zurückzuzahlen

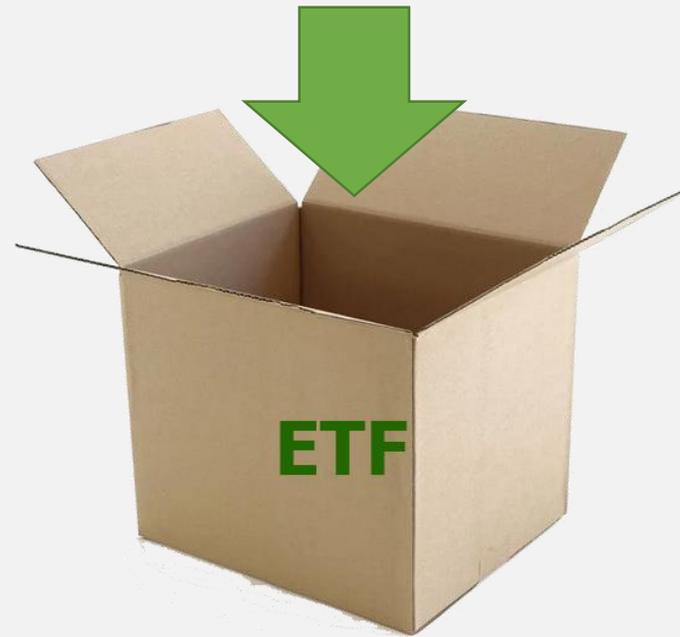


Was ist ein ETF

Ein ETF (**Exchange-Traded Fund** oder börsengehandelter Fonds) ist wie ein "Fertigpaket" an Wertpapieren, das verschiedene Anlagemöglichkeiten wie Aktien, Anleihen oder Rohstoffe bündelt. Stell dir vor, du kaufst nicht nur eine einzelne Aktie, sondern ein ganzes Set an verschiedenen Aktien. Dies ermöglicht es, breit gestreut in den Markt zu investieren, ähnlich wie bei einem Korb, der verschiedene Früchte enthält. So wie sich der Wert des Fruchtkorbs insgesamt verändert, wenn sich der Wert einer Frucht darin ändert, verhält es sich auch mit einem ETF, wenn sich die Werte der enthaltenen Anlagen verändern. ETFs werden wie Aktien an der Börse gehandelt und ihr Wert ergibt sich aus dem Gesamtwert der enthaltenen Anlagen. Sie bieten Anlegern eine einfache Möglichkeit, diversifiziert in verschiedene Anlageklassen zu investieren.



Was ist ein ETF



Was ist ein ETF



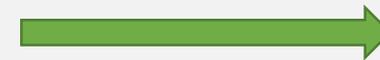
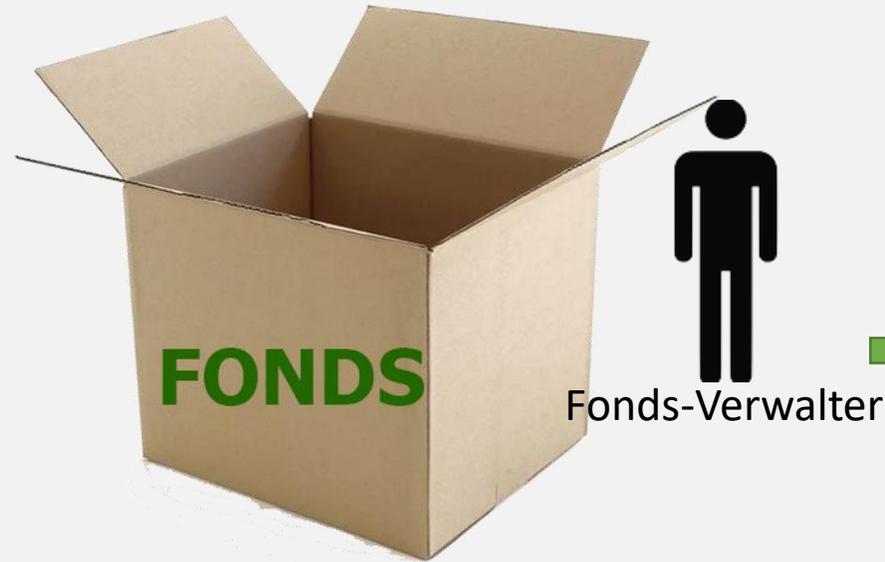
- **Indexfonds-ETFs:** Diese bilden die Wertentwicklung eines Börsenindex wie des S&P 500 nach
- **Branchen-ETFs:** Diese konzentrieren sich auf bestimmte Branchen wie Technologie, Gesundheitswesen oder Finanzen.
- **Länder-ETFs:** Diese verfolgen die Performance von Aktienmärkten in bestimmten Ländern oder Regionen.
- **Rohstoff-ETFs:** Diese investieren in physische Rohstoffe wie Gold, Silber oder Öl.
- **Anleihen-ETFs:** Diese konzentrieren sich auf Anleihen und bieten eine breite Diversifikation im Anleihenmarkt.

Was ist ein Fonds



Ein Fonds ist wie eine große Schatztruhe, in die viele Menschen ihr Geld stecken. Dieses Geld wird dann von Experten verwaltet und in verschiedene Dinge investiert, zum Beispiel in Aktien von Unternehmen oder Anleihen von Regierungen. Indem sie ihr Geld in den Fonds stecken, können die Menschen gemeinsam von den Gewinnen aus diesen Investitionen profitieren. Genauso wie in einer Schatztruhe das Gold von vielen Leuten zusammen ist, ist in einem Fonds das Geld von vielen Leuten zusammen, um gemeinsam mehr zu erreichen.

Was ist ein Fonds



Welche Fonds gibt es?



- **Aktienfonds:** Investieren hauptsächlich in Aktien von börsennotierten Unternehmen
- **Rentenfonds:** Enthalten verzinsliche Wertpapiere wie Staats- und Unternehmensanleihen.
- **Mischfonds:** Kombinieren unterschiedliche Anlageklassen, z. B. Aktien und Anleihen.
- **Immobilienfonds:** Investieren in Immobilienprojekte oder -unternehmen.
- **Geldmarktfonds:** Legen das Kapital in kurzfristige, verzinsliche Wertpapiere an.

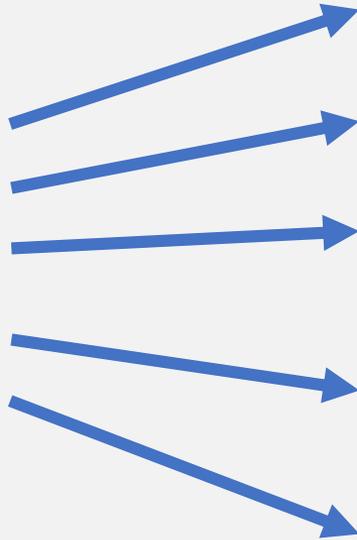
Was ist ein Edelmetall



Ein Edelmetall ist ein korrosionsbeständiges metallisches Element, das in verschiedenen Branchen wie Medizin, Schmuck und Elektronik verwendet wird. Zu den wichtigsten Edelmetallen zählen Gold, Silber, Platin und Palladium. Derzeit gewinnt Lithium als Edelmetall an Bedeutung, da die Automobilindustrie Lithium für Akkus in der Elektromobilität einsetzt.

Edelmetalle werden voraussichtlich weiter an Wert gewinnen, da sie eine knappe Ressource darstellen.

Die wichtigsten Sektoren bei den Aktien sind:



- Tech/ und Informationstechnologie
- Finanzwerte
- Gesundheitswesen
- Zyklische Konsumgüter
- Nicht-zyklische Konsumgüter
- Kommunikationsdienste
- Industriewerte
- Werkstoffe
- Immobilien
- Energie
- Versorger

Was sind Futures

An der Börse ist ein Future wie ein **Versprechen**, bei dem zwei Parteien sich darauf einigen, in der Zukunft einen **bestimmten Handel zu einem festgelegten Preis** durchzuführen. Stell dir vor, du und ein Freund vereinbaren heute den Tausch von Spielzeugautos in einer Woche zu einem festen Preis. Futures sind ähnlich, aber statt Spielzeugautos handelt es sich um Finanzprodukte wie Aktien oder Rohstoffe, die zu einem späteren Zeitpunkt gekauft oder verkauft werden. Es ist wie eine verbindliche Abmachung für einen Handel in der Zukunft.

Das Risiko bei einem Future besteht darin, dass es sich um ein hochspekulatives Geschäft handelt. Investoren können durch Futures von Preisschwankungen profitieren, aber auch hohe Verluste erleiden, da Futures Hebelinstrumente sind.



Was sind Futures



Eisproduzent

Idealfall: Profit



Möglichkeit 1 :
(Überangebot an Milch) Profit



Möglichkeit 2 :
(Nachfrageüberhang an Eis) Profit



Verträge zum Schutz vor
Preisänderungen



Molkerei- Zulieferer

Milch 0,50 € / L Profit



0,25 € / L Preis



2,00 € / L Preis





Was ist ein Faktor-Zertifikat:

Ein Faktor-Zertifikat ist der Turbo für Investments

Stell dir vor, du fährst mit deinem Fahrrad und willst schneller vorankommen.
Was würdest du machen?

Richtig, du würdest einen kleinen Motor dran bauen - einen Turbo!

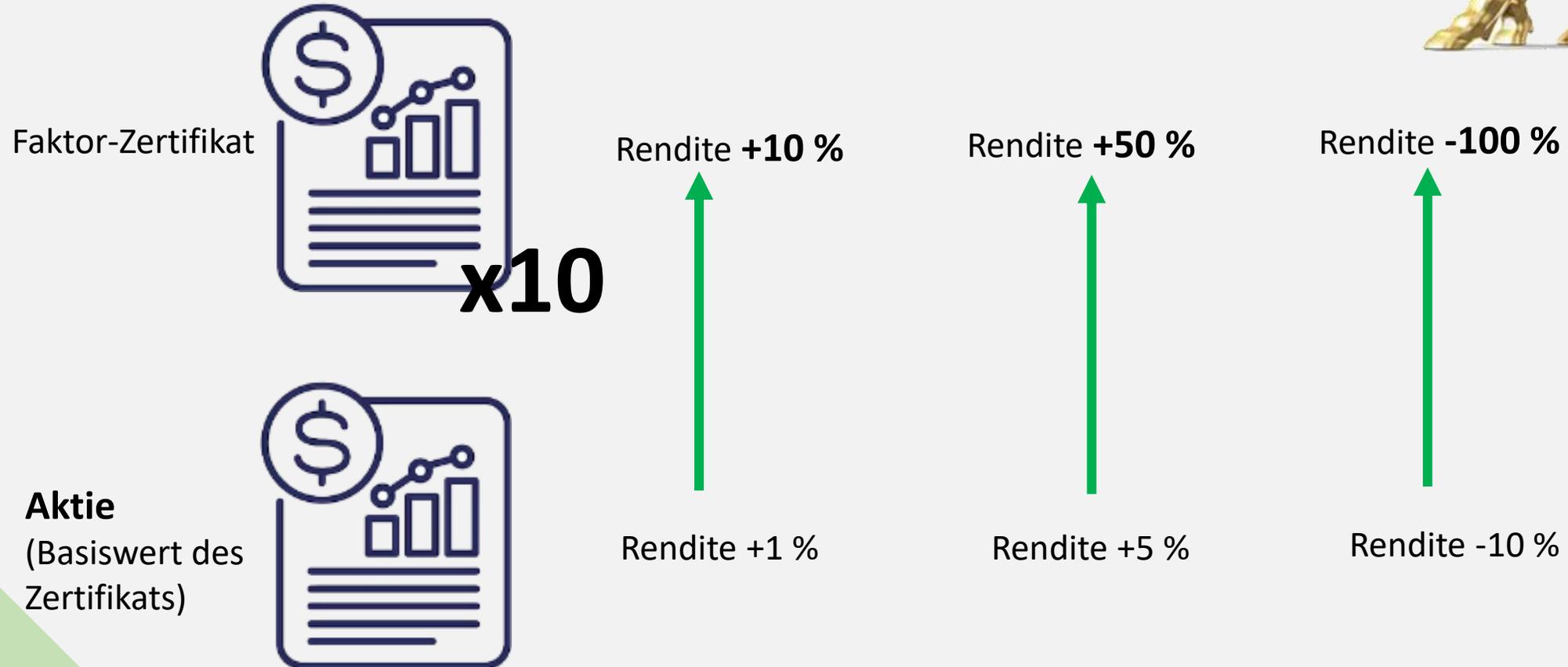
Genau so funktioniert ein Faktor-Zertifikat. Es ist der Turbo für deine Investments in Aktien. Wenn der Aktienkurs, **auf den das Zertifikat basiert**, steigt, gewinnst du überproportional an Fahrt. Der "Faktor" bestimmt, wie stark dieser Turbo-Effekt ist.

Aber Vorsicht, Turbo kann nach hinten losgehen!

Wie bei einem echten Turbo kann es aber auch nach hinten losgehen. Fällt der Aktienkurs, verlierst du dein Geld im Faktor-Zertifikat rasend schnell – viel schneller als bei einem normalen Investment ohne Turbo. Es ist wie eine Vollbremsung mit Turbo-Unterstützung.

Was ist ein Faktor-Zertifikat:

Gehört zu den Optionsscheinen=„Derivaten“



Was ist ein Knock-Out-Zertifikat:

Gehört zu den Optionsscheinen=„Derivaten“



Ein Knockout-Zertifikat ist wie ein Faktor-Zertifikat mit dem Unterschied, dass es hier eine sog. „Knock-Out-Schwelle“ gibt. Hier gibt es ebenfalls verschiedene Hebel.

Wie bei einem echten Turbo kann es auch nach hinten losgehen. Erreicht der Kurs eine bestimmte "Knock-out-Schwelle", ist dein Knock-out-Zertifikat sofort wertlos. Es ist wie eine Vollbremsung mit Turbo-Unterstützung - du verlierst dein ganzes Investment.

Was ist ein Knock-Out-Zertifikat:

Gehört zu den Optionsscheinen/Derivaten



Hier liegt die Knockout-Schwelle in der Zukunft. Unser Einstieg liegt bei 144 € (x1). Der Hebel beträgt 10x. Der Aktienkurs steigt um +6 %, unser Zertifikat erreicht die Rendite von +60 %. Da wir das Zertifikat weiter halten, erreichen wir den Kurs von 154€ und eine Rendite von +70% bei unserem Zertifikat. Da die Knockout-Schwelle aber bei 155 € liegt und wir wieder nicht verkauft haben, verlieren wir die erreichte Rendite UND unser Investment.

Was ist ein Knock-Out-Zertifikat:

Gehört zu den Optionsscheinen/Derivaten



Hier liegt die Knockout-Schwelle ebenfalls in der Zukunft. Unser Einstieg liegt bei 170€ (x2). Wir hoffen auf weiteren Anstieg. Der Hebel beträgt 10x. Der Aktienkurs steigt um +2 %, unser Zertifikat erreicht die Rendite von +20 %. Plötzlich gibt es einen Kursrutsch. Die Aktie verliert -9 %. Unser Zertifikat-Kurs verliert ebenfalls an Wert und erreicht die Knock-Out-Schwelle von 155 €. Wir verlieren wieder unseren Einsatz. Hier hätten wir bereits bei +2 % des Aktienkurses und somit +20 % der Zertifikatsrendite zeitnah verkaufen müssen.

Was ist eine Kryptowährung

Eine Kryptowährung ist wie eine digitale Währung, die nicht von Banken oder Regierungen kontrolliert wird. Diese Kryptowährung existiert nur als Code auf Computern. Niemand kann hier neue Münzen einfach drucken, sondern sie werden durch komplizierte Berechnungen auf vielen Computern gleichzeitig geschaffen (wird auch als "Mining,, bezeichnet). Der Vorteil ist, dass keine Zentralstelle wie eine Bank entscheidet, wer Münzen bekommt. Die Regeln sind für alle gleich im Code festgelegt. Allerdings kann der Wert stark schwanken. Kryptowährungen sind eine spannende, aber auch sehr riskante und komplexe Technologie.



Bitcoin



Dogecoin



ethereum

Was ist eine Kryptowährung



1. Digitale Währung ohne Kontrolle von Banken oder Regierungen
2. Entstehung durch komplexe Berechnungen (Mining)
3. Starke Wertschwankungen
4. Spannende, aber riskante und komplexe Technologie



Bitcoin



Dogecoin



ethereum

Was ist ein CFD?

"Contract for Difference"



Anstatt direkt Aktien, Währungen oder andere Werte zu kaufen, handelst du bei CFDs nur die Kursschwankungen dieser Werte. Du musst also nicht den ganzen Wert einer Aktie bezahlen, sondern nur einen kleinen Teil davon als Sicherheit (Margin) hinterlegen.

Zum Beispiel: Wenn du denkst, dass der Aktienkurs von Firma XYZ steigt, kannst du einen CFD darauf kaufen. Wenn der Kurs dann tatsächlich steigt, verdienst du den Unterschied zwischen dem Kurs, zu dem du den CFD gekauft hast, und dem höheren Verkaufskurs. Fällt der Kurs dagegen, machst du Verlust.

Der Vorteil ist, dass du mit einem kleinen Kapitaleinsatz große Summen an der Börse bewegen kannst. Allerdings ist das auch riskant, denn Verluste können schnell sehr hoch ausfallen. Deshalb ist der Handel mit CFDs nur etwas für sehr erfahrene Anleger.

Was ist ein CFD?

"Contract for Difference"



1. CFDs ermöglichen es, Kursschwankungen zu handeln
2. Nur einen kleinen Teil des Gesamtwertes als Sicherheit (Margin) hinterlegen
3. Wenn der Kurs des Basiswertes steigt, verdienst du den Unterschied zwischen dem Kaufkurs und dem höheren Verkaufskurs des CFDs
4. Der Handel mit CFDs ermöglicht es, mit einem kleinen Kapitaleinsatz große Summen an der Börse zu bewegen

Wir werden folgende Finanzprodukte handeln:



- ✓ Aktien
- ✓ Faktor-Zertifikate auf Aktien
- ✓ Kryptowährungen mithilfe eines Anbieters

Zusammenfassung



- ✓ Die bekanntesten Finanzprodukte gelernt
- ✓ Risiken der Finanzprodukte genauer betrachtet
- ✓ Unterschiede zwischen Hebelprodukten und normalen Aktien kennengelernt